

Pressemitteilung

Salus, WELEDA und ORION Pharma erhalten Preis für Nachhaltigkeit

Berlin (27. September 2022) – Gleich drei Unternehmen wurden mit dem Preis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet, den der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller (BAH) heute erstmalig im Rahmen seiner Mitgliederversammlung in Berlin verliehen hat. Die Mitgliedsunternehmen Salus, WELEDA und ORION Pharma konnten die Jury mit ihren herausragenden Nachhaltigkeitsprojekten überzeugen, die aufzeigen, wie Klimaschutz sowie umwelt- und verantwortungsbewusstes Wirtschaften erfolgreich in die Unternehmensstrategien energieintensiver Industrien wie der Arzneimittelherstellung etabliert werden können.

Tobias Boldt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des BAH, gratulierte den Preisträgern und betonte in seiner Rede zur Verleihung die besondere Verantwortung der Branche und des BAH beim Erarbeiten und Aufzeigen von nachhaltigen Lösungen für eine zukunftssichere Arzneimittelversorgung: „Der Preis zeichnet Modellprojekte für mehr Nachhaltigkeit aus und fördert die Umsetzung von innovativen Maßnahmen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit. Er ist einer der ersten Nachhaltigkeitspreise in der europäischen Pharmabranche. Neben dem übergeordneten Ziel, die Gesundheitsversorgung der Menschen sicherzustellen, liegt unser Fokus darin, die Unternehmen bei der anstehenden ökologischen Transformation zu begleiten. Bei diesem zentralen Aspekt nimmt der BAH eine Vorreiterrolle innerhalb der Arzneimittelverbände in Deutschland und Europa ein.“

Salus wurde der Preis für die Umsetzung eines hocheffizienten, zentralen Kälteerzeugungskonzeptes verliehen, das einen

**Ihre Ansprechpartner in
der BAH-Pressestelle:**

Christof Weingärtner
Pressesprecher

T. 030 | 308 75 96 - 127
weingaertner@bah-bonn.de

Leonie Heitmüller
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T. 030 | 308 75 96 - 123
heitmueller@bah-bonn.de



wesentlichen und äußerst energieeffizienten Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leistet. Christoph Hofstetter, Leiter der Rechtsabteilung und Leiter Nachhaltigkeitsmanagement bei Salus nahm den Preis entgegen: „In der Arzneimittelherstellung wird sehr viel Energie, gerade auch für die Klimatisierung, benötigt. Mit unserem System, das heute ausgezeichnet wurde, können wir die benötigte Kälte sehr effizient erzeugen und damit in der Produktion von Arzneimitteln einen Effizienzschub auslösen.“

Der WELEDA AG wurde der Preis zuerkannt, weil sie als erstes Unternehmen in der deutschen Arzneimittelbranche die B Corporation-Zertifizierung gemäß strenger ESG-Vergabekriterien erhalten hat. Dr. Aldo Ammendola, als Mitglied der Geschäftsleitung zuständig für Research, Development und Quality, über den Preis und die nachhaltige Unternehmensstrategie: „Die B Corp-Zertifizierung hat uns geholfen, noch sensibler für Nachhaltigkeitsfragen zu werden. Sie bildet das Rahmenwerk für alle Unternehmen auf dieser Welt, die sich nachhaltig aufstellen wollen.“

Als drittes Unternehmen erhielt ORION Pharma den Preis. Die Jury zeichnete die systematische umweltbezogene Optimierung des CO₂-neutralen Pulverinhalators Easyhaler aus, die eine beachtliche Produktverbesserung darstellt. Sie würdigte dabei, wie Nachhaltigkeitsfaktoren in der Produktentwicklung berücksichtigt werden können. Dr. Robert Borgdorf, Managing Director und Head of Region Central Europe bei ORION Pharma: „Die zentrale Herausforderung bei dem Projekt war, den ganzen Lebenszyklus zu betrachten, Emissionen zu reduzieren, und zwar an jeder Stelle - von der Beschaffung von Inhaltsstoffen bis zur Entsorgung.“

Die Zuerkennung der Preise fand durch eine hochkarätig besetzte und unabhängige Jury auf Basis transparenter Qualitätskriterien statt. Die Jury setzte sich zusammen aus:

- Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesjustizministerin a.D. & stellvertretende Vorsitzende der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Mechthild Kaub, Bund für Naturschutz Deutschland & stellvertretende Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats
- Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn, Wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam
- Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger, Professor für Nachhaltigkeitsmanagement & Leiter des Centre for Sustainability Management an der Leuphana Universität Lüneburg

Mit der Verleihung des Preises für Nachhaltigkeit möchte der BAH Arzneimittel-Hersteller dazu animieren, mehr Projekte zur ökologischen Transformation umzusetzen, um ihre Resilienz zu stärken.

Über den **BAH-Preis für Nachhaltigkeit**

Der BAH hat den ersten Nachhaltigkeitspreis in der Arzneimittelbranche ins Leben gerufen, um übertragbare Modellprojekte für zukunftsfähiges Wirtschaften auszuzeichnen und um andere Unternehmen zu inspirieren, eigene Projekte zur ökologischen und sozialen Transition umzusetzen.

Weitere interessante Informationen, Videos und Pressefotos rund um die ausgezeichneten Projekte von Salus, WELEDA AG und ORION Pharma finden Sie auf der BAH-Themenseite [Preisträger 2022](#).

Detaillierte Informationen über die Einreichungskriterien und das Auswahlverfahren finden Sie auf unserer Themenseite [Nachhaltigkeitspreis](#).

Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH) ist der mitgliederstärkste Branchenverband der Arzneimittelindustrie in Deutschland. Er vertritt die Interessen von rund 400 Mitgliedsunternehmen, die in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die im BAH organisierten Unternehmen tragen maßgeblich dazu bei, die Arzneimittelversorgung in Deutschland zu sichern. So stellen sie fast 80 Prozent der in Apotheken verkauften rezeptfreien und fast zwei Drittel der

rezeptpflichtigen Arzneimittel sowie einen Großteil der stofflichen Medizinprodukte für die Patientinnen und Patienten bereit. Unter www.bah-bonn.de gibt es mehr Informationen zum BAH.